



KREIS OSTHOLSTEIN • Postfach 433 • 23694 Eutin

Geschäftsführer
des Wirtschaftsausschusse
Thomas Wagner
Düsternbrooker Weg
24105 Kiel

Der Landrat

**Fachdienst 6.61
Regionale Planung**

Geschäftszeichen	Auskunft erteilt	Telefon	Datum
6.61	Horst Weppler	04521 788-380 Fax 04521 78896-380 E-Mail h.weppler@kreis-oh.de	6.4.2016

Anhörung zu „Bürgerbusse in Schleswig- Holstein verlässlich fördern - Verkehrsli- che Grundversorgung in der Fläche gewährleisten“

Sehr geehrter Herr Wagner,

vielen Dank, dass Sie dem Kreis Ostholstein die Möglichkeit geben, im Wirtschaftsaus-
schuss eine mündliche Stellungnahme abzugeben. Hier die gewünschte Stellungnahme
in schriftlicher Form.

Der Kreis Ostholstein ist Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV im Kreis. Er
ist damit zuständig für die gesamte Organisation des Nahverkehrs einschließlich der
Schülerbeförderung. Schon seit langem sind alle diesbezüglichen Aufgaben im Fach-
dienst Regionale Planung gebündelt.

Der Kreis hat 2015 den dritten regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) beschlossen und in
den zuständigen Ausschüssen ein Umsetzungskonzept erarbeitet, in denen bedarfsge-
stützte Verkehre einen großen Raum einnehmen. Für die Zukunft wird das Konzept ver-
folgt, dass die Bedienung in Ostholstein entweder als Linienfahrt oder Anruflinienfahrt
(ALFA) durchgeführt wird. Ein Bus auf einer Linienfahrt fährt immer zu der angegebenen
Zeit, eine Anruflinienfahrt muss per Telefon oder per internet bestellt werden. Diese
Fahrten werden dann von Busverkehrsunternehmen, Taxis, Kleinbusbetrieben oder auch
Bürgerbussen durchgeführt. Außerdem fährt es im Nordkreis seit 2005 noch einen An-
rufBus, der die Fläche bedient – ohne Linie

Kreishaus
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Telekommunikation
Telefon: 04521 788-0
Telefax: 04521 788-600
E-Mail: info@kreis-oh.de
Internet: www.kreis-oh.de

**Beratung
für Bürgerinnen
und Bürger**
Telefon: 04521 788-438

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr
Mo.–Do. 13.30–15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Holstein
IBAN:
DE 77 21352240 000000 7401
BIC: NOLADE21HOL

Im Kreis Ostholstein gibt es mit dem BürgerBus Fehmarn seit 19 Jahren einen funktionierenden BürgerBus- Verein, den der Kreis unterstützt. Letztes Jahr wurde der BürgerBus- Verein Malente gegründet, der in Malente im Laufe dieses Jahres seinen Betrieb aufnimmt. Der Kreis unterstützt die Gründung solcher Vereine, berät und fördert sie. Eine vollständige Integration in den SH- Tarif wird angestrebt. Abweichende Lösungen aufgrund von Schwierigkeiten oder komplexen Regelungen (Einnahme- Aufgaben- Aufteilung, Konzessionsfragen, ...) werden von uns offensiv aufgegriffen. So wird der Malenter BürgerBus in der sogenannten „genehmigungsfreien Nische“ fahren. Dabei ist die Abstimmung mit der jeweiligen Kommune besonders wichtig und unabdingbar. In Ahrensböök beispielsweise gibt es zurzeit keine Akteure zur Gründung eines BürgerBus- Vereins. Deshalb fahren dort die Verkehrsunternehmen (Autokraft und Rohde Verkehrsbetriebe) die Bedarfsverkehre (Anruflinienfahrten, ALFA). Insgesamt werden im Kreis Ostholstein im Jahr ca. 635.000 Fahrplankilometer, das sind ca. 12% der Gesamtleistung, so bedient.

Generell werden die Anruflinienfahrten (ALFA) in den Bedienungslücken, die derzeit vorhanden sind, durchgeführt: Morgens zwischen 8 und 12 Uhr, nachmittags zwischen 15-18 Uhr, abends, an den Wochenenden und in den Ferien.

Der Kreis Ostholstein hat zum Themenbereich flexible Betriebsformen und BürgerBusse ein Projekt in der Metropolregion Hamburg initiiert und führt es federführend durch. Der erste Teil, die Bestandsanalyse, ist abgeschlossen und liegt auf den Seiten des Kreises Ostholstein vor. Darin sind u.a. die verschiedenen Betriebs- und Organisationsformen dargestellt. In einem zweiten Teil soll nun ein „Werkzeugkasten“ entwickelt werden, den Aufgabenträger und Interessierte für ihre Arbeit nutzen können.

Wie in der Vorlage richtig dargestellt ist eine längerfristige Sicherung der Finanzierung der BürgerBus- Initiativen der Dreh- und Angelpunkt. Der Kreis Ostholstein kann diese nicht alleine sicherstellen. Deshalb ist eine nachhaltige Förderung sehr wichtig. Eine Förderung von Fahrzeugen könnte in diesem Sinne sehr hilfreich sein. Niedersachsen knüpft eine solche z.B. an eine Kilometerleistung bzw. einen Ablauf einer bestimmten Jahreszahl.

Als Aufgabenträger legen wir Wert darauf, dass BürgerBus- Vereine in Abstimmung mit uns, der betreffenden Kommune und dem Konzessionär planen. Wir helfen gern und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Wir würden uns freuen, wenn die BürgerBus- Aktivitäten im Land Schleswig- Holstein weiter und verstärkt zur Ergänzung des ÖPNV beitragen könnten

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Horst Weppler